

## 7. Österreichische Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit

### *Modul 12: 24. bis 26. September 2024*

Montessori bei Kindern mit Blindheit* (2 UEH) <b>Angelika Göschl</b>	Dienstag, 24. September: 10.30 bis 12.00 Uhr
Von der Beobachtung zum Bericht (4 UEH) <b>Kristina Thurner und Katharina Feichtner-Bramböck</b>	Dienstag, 24. September: 13.30 bis 17.00 Uhr
Reflexion zur Fachweiterbildung (1 UEH) <b>Kristina Thurner und Katharina Feichtner-Bramböck</b>	Dienstag, 24. September: 17.15 bis 18.00 Uhr
Über den Tellerrand geschaut: Andere Aspekte zur Förderung des Sehens* (5 UEH) <b>Kerstin Müller</b>	Mittwoch, 25. September: 08.30 bis 13.00 Uhr
Präsentation der Abschlussarbeiten mit anschließendem Sektempfang	Mittwoch, 25. September: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
Abschluss, Stärkung mit der Ressource Natur; „Mit der Natur im Dialog“ (4 UEH) <b>Martina Gruber</b>	Donnerstag, 26. September: 9.00 bis 12.15 Uhr

**Kursort:** Institut für Sozialpädagogik Stams  
Stiftshof 1 in 6422 Stams

**Preis für dieses Modul:** 240 Euro  
Buchung einzelner Kurstage möglich

**Mit \* markierte Seminare** sind von externen Seminarteilnehmer:innen, wie zum Beispiel Elementarpädagog:innen oder anderem Fachpublikum buchbar

**Stornobedingungen:** bis 3 Wochen vor Kursbeginn fällt keine Stornogebühr an, danach werden 25% der Kursgebühr in Rechnung gestellt, falls keine Ersatzperson bekannt gegeben werden kann.

Schriftliche Anmeldung mittels Anmeldeformular an: Mag. FH Katrin Abfalterer, MSc.  
[FWB.fruehfoerderung@gmail.com](mailto:FWB.fruehfoerderung@gmail.com)

## **Kurzinformationen zu den Referent:innen und Inhalten zum Modul 11 der 7. österreichischen Fachweiterbildung**

### **Angelika Göschl**

#### **Berufliche Erfahrung:**

Bachelorstudium Pädagogik

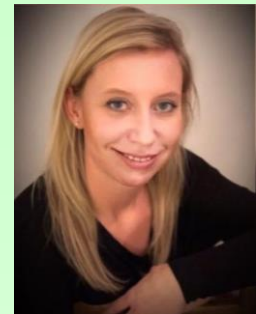
2010 – 2012 Ausbildung Allgemeine Frühförderung und Familienbegleitung

2012 – 2015 Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit

2012 – 2018 Allgemeine Frühförderin sowie Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit im Verein Hilfe zur Selbsthilfe

seit 2018 Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit im Odilien-Institut

2020 – 2021 Diplomlehrgang Montessori Kinderhaus



#### **Seminarinhalte:**

Allgemeine Einführung in die Pädagogik nach Maria Montessori

Umsetzung und spezielle Fördermaterialien beim blinden Kind

Allgemeiner Erfahrungsaustausch

### **Katharina Feichtner-Bramböck, MSc.**

#### **Berufliche Erfahrung:**

Seit 2007 Ergotherapeutin

Seit 2011 in der Frühförderung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol tätig;

2011 - 2015 Fachweiterbildung zur Frühförderin für Kinder mit Blindheit und Sehbehinderung

Abschlussarbeit: Freedom of movement – Die Rolle von intermodaler Sinnesintegration, dem wahrnehmenden Stock, Echolokalisation und sensibilisierten Bezugspersonen in den ersten Lebensjahren eines Kindes mit Blindheit

2017 – 2020 Masterstudium: Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen

Seit 2020 Lehrgangsleitung der 7. Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit



## **Kristina Thurner**



### **Berufliche Erfahrung:**

2009 – 2013: Assistenz von Schüler:innen mit Lernbehinderungen sowie Mehrfachbehinderungen an einer Allgemeinen Sonderschule

2013 – 2017: Sonderkindergartenpädagogin im Heilpädagogischen Kindergarten sowie im mobilen Dienst

Seit 2017: Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit im Odilien-Institut Graz  
Low Vision Trainerin in Ausbildung

### **Seminarinhalte:**

Praktische Anwendung: Unterschied Beobachtung – Interpretation

Beobachtung des funktionalen Sehens im Zuge einer Frühfördereinheit unter Berücksichtigung der Low Vision: Welche Materialien können in einer Frühfördereinheit zum Einsatz kommen um das funktionale Sehen des Kindes im Alltag zu beobachten

Strukturierung der Beobachtungen durch Einsatz verschiedener Beobachtungsvorlagen

Von der Beobachtung zur Förderplanung: Welche Förderziele ergeben sich aufgrund dieser Beobachtungen und wie können diese in die weiteren Planungen als Ziele formuliert werden

## **Kerstin Müller**

Ganzheitliche Augen- und Sehtrainerin



### **Berufliche Erfahrung:**

Von 1994 bis heute als staatlich geprüften Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin tätig. Ab 2004 zusätzlich als zertifizierte Kinderoptometristin und ab 2011 geprüfte Funktionaloptometristin tätig. Seit 2012 in eigener Augenschule selbstständig tätig mit Erweiterung zur Naturheilpraxis für Optometrie und ganzheitliche Gesundheit seit 2016.

### **Seminarinhalte:**

Titel „Über den Tellerrand geschaut: Andere Aspekte zur Förderung des Sehens“ Seminarinhalte • Zusammenhang Augen und Körper • Frühkindliche Reflexe und Sehentwicklung • Motorische Fähigkeiten 1 (Koordination zwischen den Sinnen, Orientierungssinn, Körperbewusstsein) • Motorische Fähigkeiten 2 (Gleichgewicht, Tastsinn, Kinestetischer Sinn) • Motorische Entwicklung im Zusammenhang mit dem Sehen fördern

### **Martina Gruber**

#### **Berufliche Erfahrung:**

- Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung und Blindheit
- Sonderkindergartenpädagogin und allgemeine Frühförderin
- Lehrgang für Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge am IIGS
- Pikler-Pädagogin
- Low-Vision Trainerin in der Frühförderung
- Singleiterausbildung für heilsames Singen
- Neun Monate Bildungskarenz im Jahr 2023: Ausbildung zur Natur- und Wildnispädagogin
- Diverse Weiterbildungen in spezifischen Fachgebieten im Bereich Sehen und Blindheit
- Obfrau im „Dachverband der Frühförderinnen für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit Österreichs“



#### **Erfahrungen durfte ich sammeln...**

- Als Mutter von drei Kindern und fünf Enkelkindern
- In meiner fünfjährigen Tätigkeit in der allgemeinen Frühförderung im Ambulatorium Sonnenschein, davon zwei Jahre Leitungserfahrung
- In meiner Tätigkeit als Frühförderin für sehbehinderte und blinde Kinder beim Verein Contrast (seit 2008)
- Natur- und Wildnispädagogin, ergänzend dazu drei Monate Praxis im Waldkindergarten

#### **Seminarinhalte**

- Die Natur als Wegweiser und Mentor
- Konkrete Ideen für die Arbeit mit sehbehinderten und blinden Kindern in der Natur
- Vorteile für die Kinder bei der Verbindung mit der Natur
- Selbsterfahrung, Reflexion und Austausch